

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Herrn Christoph Christian Sturms geistliche Gesänge

mit Melodien zum Singen bey dem Claviere

Zweyte Sammlung

Bach, Carl Philipp Emanuel

Hamburg, 1781

Frohe Erinnerung der Wohlthaten Gottes

urn:nbn:de:bsz:31-35562

Frohe Erinnerung der Wohlthaten Gottes.

Sanft, aber nicht zu langsam.

A musical score for a hymn, consisting of three systems of music. Each system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (bass clef). The lyrics are written below the vocal line. The first system includes a trill (tr) over the word 'leben'. The second system includes a trill (tr) over the word 'gaben'. The third system includes a trill (tr) over the word 'geist'.

Auch mich, o Herr, hast du ge-macht: von dir hab ich mein Le-ben. Du hast durch dei-ne
Güt- und Macht, mir, was ich hab, ge-ga-ben. Was ist der Mensch, der Staub, vor dir? Herr, was bin ich, daß
du zu mir so gna-den-voll dich nei-geist?

Frohe Erinnerung der Wohlthaten Gottes.

Auch mich, o Herr, hast du gemacht:
Von dir hab ich mein Leben.
Du hast durch deine Güte und Macht,
Mir, was ich hab, gegeben.
Was ist der Mensch, der Staub, vor dir?
Herr, was bin ich, daß du zu mir
So gnadenvoll dich neigst?

Von Kindheit an war über mir,
Gott, deine Güte neu:
Und jedes Gute kommt von dir,
Desß ich mich jetzt erfreue.
Wohin ich schau, entdeck ich dich;
Du segnest und erfreuest mich
Durch alle deine Werke.

O Gott, in jedem Augenblick
Empfind ich deine Güte.
Dir dank ich meiner Tage Glück,
Dir meines Lebens Blüthe:
Dir Glieder, Sinnen und Verstand,
Dir Güter, Freund und Vaterland,
Die zahllose Freuden.

Was mich so froh und glücklich macht,
Im Leib und am Gemüthe;
So vieles Heil bey Tag und Nacht,
Ist alles deine Güte.
Durch dich gibt Berg und Wald und Flur,
Durch dich gibt jede Creatur
Mir Nahrung, Stärkung, Freude.

Kommt, Menschentöchter, kommet her!
Lobt mit mir unsern Vater!
Der uns ernährt und schützt, ist Er,
Er, unser aller Vater!
Kommt, laßt uns seiner Güte freun,
Ihm ewig, ewig dankbar seyn
Und ihm zur Ehre leben.

Gott, der bisher uns Gutes gab,
Wird ferner uns bedenken,
Und bis ins Alter, bis zum Grab
Uns Heil und Freude schenken.
Und einst im Himmel gibt uns Er
Vergnügen unansprechlich mehr
Und höhere Seligkeiten.

